GLOBALE Mittelhessen

FILMFESTIVAL

für globale Gerechtigkeit

24. Oktober bis 9. November 2025

Bad Nauheim | Biebertal- Bieber | Biebertal-Königsberg | Biebertal -Rodheim | Cölbe- Bürgeln
Cölbe-Reddehausen | Daubringen | Ehringshausen | Gießen | Gießen-Rödgen | Heuchelheim
Lahntal-Goßfelden | Lollar | Marburg | Pohlheim | Weilburg | Wettenberg-Wißmar | Wetzlar

INHALT

Editorial 2
Sustainable Development Goals 4
Spielorte Globale Mittelhessen 2025 6
Filme 8
Impressum, Spenden und Unterstützung 45
Veranstalter*innen 47
Spielplan 51

EINTRITT

Auf allen Veranstaltungen wird, sofern nicht anders gekennzeichnet, ein Kostenbeitrag von 5 Euro / 7 Euro nach Selbsteinschätzung erhoben. Eine Fünferkarte ist für 20 Euro erhältlich. Diese besteht aus fünf ermäßigten Eintrittskarten.

ABENDKASSE UND VORVERKAUF

Karten gibt es an der Abendkasse. An einzelnen Spielorten wird zusätzlich ein Vorverkauf angeboten. Informationen hierzu werden auf der Homepage bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Für Fünferkarten gibt es keinen Vorverkauf.

KOOPERATION MIT DEM ASTA DER THM

Für Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) besteht gegen Vorlage ihres Studierendenausweises freier Eintritt. Die Eintrittskosten werden im Rahmen einer bestehenden Kooperation vom ASTA der THM übernommen.

BARRIEREFREIHEIT

Leider sind nicht alle unserer Veranstaltungsorte barrierefrei. An einzelnen Spielorten hängt die Barrierefreiheit davon ab, welcher Raum uns an dem jeweiligen Tag zur Verfügung gestellt wird. Da dies bei Drucklegung noch nicht abschließend feststand, bitten wir darum, auf der Homepage des Festivals die entsprechenden Informationen abzurufen.

FÖRDERVEREIN GLOBALE MITTELHESSEN

Support your local film festival

Um auch in politisch beunruhigenden Zeiten engagiert und unabhängig bleiben zu können, haben wir uns entschlossen einen Förderverein zu gründen. Die Mittel aus dem Förderverein fließen in die Umsetzung und Durchführung des Filmfestivals in den kommenden Jahren.

- Unterstütze unsere Arbeit – werde Fördermitglied!
- weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter www.foerderverein-globalemittelhessen.de

EDITORIAL

Die **Globale Mittelhessen** eröffnet in diesem Jahr am 24. Oktober um 18:00 Uhr im Marburger Capitol mit dem Film **SUDAN, REMEMBER US!** der Regisseurin Hind Meddeb. Der Dokumentarfilm nimmt uns mit in eine junge und von Kreativität geprägte Protestbewegung, die in Khartum 2019 das Ende einer jahrzehntelangen Diktatur feiert. Obgleich schon kurze Zeit später das Militär erneut die Macht übernimmt, zeigen die jungen Aktivist*innen, dass selbst unter düstersten Umständen Hoffnung und Widerstand möglich sind. Im anschließenden Filmgespräch wird **Mohamed Elfatih Ahmed (Talk About Sudan Hamburg)** den Blick auf die aktuellen Entwicklungen im Sudan lenken und einordnen, welche Rolle Kunst und Protest in einer solchen Krise spielen können.

Seit nunmehr sechzehn Jahren bringt die **Globale Mittelhessen** Filme jenseits des Mainstreams auf die Leinwände der Region. In diesem Jahr reicht das Festivalprogramm erneut von den großen Spielorten in Marburg und Gießen bis hin zu zahlreichen kleineren Initiativen im ländlichen Raum, die mit ihren Veranstaltungen die Vielfalt des Festivals erweitern. Die **Globale** versteht sich als ein Netzwerk, das nicht nur Filme zeigt, sondern auch Räume für Diskussion, Widerspruch und solidarisches Miteinander schafft.

Die diesjährige Auswahl spiegelt die brennenden Themen unserer Zeit wider: Sie nimmt uns mit dem Film **IN THE REARVIEW** bei Rettungsfahrten flüchtender Menschen in der Ukraine mit und lässt uns viele verschiedene Stimmen aus Gaza mit dem Film **FROM GROUND ZERO** hören. Sie erzählt von Frauen, die in Mexiko, Iran, Rojava oder Island für Selbstbestimmung kämpfen und zeigt, dass Emanzipation weltweit viele Gesichter hat. Sie richtet den Blick auf ökologische Katastrophen wie Tiefseebergbau, Mikroplastik oder den zerstörerischen Hunger nach Rohstoffen, stellt aber ebenso die Kämpfe indigener Gemeinschaften und junger Studierender im Südpazifik in den Mittelpunkt, die für Klimagerechtigkeit eintreten. Schließlich verhandeln andere Filme die Frage nach Alternativen im Arbeitsleben oder machen

erfahrbar, wie Kunst in Zeiten von Krieg und Gewalt eine Insel der Hoffnung schaffen kann.

Gerade in einer Welt, die von Krieg, Krisen und autoritären Tendenzen geprägt ist, will die **Globale Mittelhessen** Komplexität sichtbar machen, Zwischentöne zulassen und Mut zur Solidarität geben. Wir laden herzlich ein, diese Vielfalt mitzuerleben – im Kino, in den Gesprächen und in der Begegnung mit Menschen, die ihre Stimme erheben für Gerechtigkeit, Freiheit und eine lebenswerte Zukunft. Wir freuen uns auf intensive Filmgespräche, spannende Begegnungen und gemeinsames Nachdenken.

Seid herzlich willkommen!

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Globale Mittelhessen hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre entwicklungspolitische Ausrichtung für alle Interessierten klarer in den Fokus zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unser Filmprogramm anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) einzuordnen.

Die SDGs sind die Kernpunkte der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Mit den 17 Zielen unternimmt die Weltgemeinschaft den Versuch, innerhalb einer Generation extreme Armut zu beenden, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und den Planeten vor einer ökologischen Katastrophe zu bewahren. Dabei bezieht sich Entwicklung zum ersten Mal nicht nur auf Veränderungen im Globalen Süden, sondern endlich auch auf eine entwicklungspolitische Kurskorrektur im Globalen Norden.

Caspersch Hof

Regionale Vielfalt
frisch vom Feld

Bio-Lieferservice und
Hofladen
www.caspersch-hof.de
Fronhäuser Straße 12
35102 Lohra- Damm

SPIELORTE GLOBALE MITTELHESSEN 2025

Bad Nauheim (BN)

Konzertsaal der Trinkkuranlage
Ernst-Ludwig-Ring 1
61231 Bad Nauheim

Biebertal-Bieber (BI)

Reehmühle
Hauptstraße 59
35444 Biebertal-Bieber

Biebertal-Königsberg (KÖ)

Hof Struppbach
35444 Biebertal-Königsberg

Biebertal-Rodheim (RH)

FairWandelBar
Gießener Straße 2
35444 Biebertal-Rodheim

Cölbe- Bürgeln (BÜ)

Neue Kirche
Neuer Kirchweg 2
35091 Cölbe-Bürgeln

Cölbe-Reddehausen (RE)

Lindenhof Reddehausen
Karlsstraße 1
35091 Cölbe-Reddehausen

Daubringen (DA)

Wohnzimmer. Kulturcafé Daubringen
Friedhofstraße 11
35460 Staufenberg
https://im-puls-staufenberg.de/

Ehringshausen (EH)

Johannes-Gutenberg-Schule, Aula
Lempstraße 46
35630 Ehringshausen
www.jgsehringshausen.de

Gießen (GI)

THM-Hörsaal Roxy Kino
Ludwigplatz 4
35390 Gießen

Kino Center Gießen
Bahnhofstraße 34
35390 Gießen
www.kinopolis.de/gi

Jokus Gießen
Ostanlage 25a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de

Die Brücke
Steistraße 52
35390 Gießen

Gießen-Rödgen (RÖ)

Bürgerhaus
Bürgerhausstrasse 1
35394 Gießen-Rödgen

Lahntal-Goßfelden (GO)

Heinrich-Bang-Haus
Rossweg 14
35094 Lahntal-Goßfelden
www.bang-haus.de

Heuchelheim (HEU)

Shepherds Coffee
Ludwig-Rinn-Str. 8-16
35452 Heuchelheim

Lollar (LO)

Kulturbahnhof
Bahnhofstraße 10
35457 Lollar
www.kulturbahnhof-lollar.de/

Marburg (MR)

Kino Capitol
Biegenstraße 8
35037 Marburg
www.cineplex.de/marburg

Waggonhalle
Rudolf-Bultmannstr. 2A
35039 Marburg
www.waggonhalle.de

Pohlheim (PH)

Gemeindesaal St. Martin
Konrad-Adenauer-Straße 8
(Eingang über Parkplatz Kurt-Schumacher-Straße)
35415 Pohlheim

Weilburg (WB)

Delphi Filmtheater
Hainallee 10
35781 Weilburg
www.kinoweilburg.de

Wettenberg-Wißmar (WW)

Holz+Technik Museum
Im Schacht 6
35435 Wettenberg-Wißmar
www.holztechnikmuseum.de

Kulturkirche St. Raphael
Launsbacher Straße
35435 Wettenberg-Wißmar
www.ogy.de/luftnachoben

Wetzlar (WZ)

August Bebel Schule
Dammstraße 64
35576 Wetzlar

Franzis
Franziskanerstr. 4-6
35578 Wetzlar
www.franzis-wetzlar.de

Naturfreundehaus Wetzlar
Schützenstraße 13
35578 Wetzlar
www.naturfreunde.de/wetzlar

AFSYA

Indonesien 2024 | Harry Maulana | 43 Minuten | OmdtU

Palmöl- und Papierkonzerne haben in Papua Tausende Hektar Wald des Stammes der Afsya annektiert. Der Wald ist ihre Lebensgrundlage und ihre Identität. Sie nennen ihn »Mutter«: stirbt der Wald, sterben die Menschen. Trotz Bedrohung ihres Lebens beginnen die Afsya sich zu wehren. Sie organisieren sich, kartieren ihr Land und ihre Wälder und fordern die Anerkennung als indigene Gemeinschaft sowie ihre Waldrechte ein. Dafür ziehen sie bis vors Gericht in Jakarta. Dort erreichen sie in 2024 die Anerkennung. Damit sind sie in Papua und darüber hinaus zu einem Vorbild und zu einer Hoffnung für viele weitere Gemeinschaften geworden.

AFSYA is a film about the resistance of indigenous Papuan people against the destruction of their forests for palm oil. The Afsya people organize, map their land and win legal recognition in 2024. This film shows how important the protection and recognition of indigenous peoples is for our planet and humanity.

widerstand, regenwald, indigene rechte

GI 30.10 18:00

AFTER THE ODYSSEY

Kanada 2024 | Helen Doyle | 85 Minuten | OmengU

Unter falschen Versprechungen und nach einer dantesken Reise landen junge Frauen aus Nigeria in Italien. Menschenhändler, die ihnen ein besseres Leben versprochen haben, zwingen sie unter sklavenähnlichen Verhältnissen zur Sexarbeit. Italienische Aktivistinnen und Hilfsorganisationen nehmen sich der Gestrandeten an und versuchen, ihnen ein neues Leben in Würde zu ermöglichen. In sensiblen Bildern, die auf Schockierendes verzichten, erzählt dieser Film von einem besonders unerträglichen Aspekt der Migration. Dieser Film, produziert vom kanadischen Frauen-Filmkollektiv Vidéo femmes, macht deutlich, welcher Vulnerabilität Frauen auf der Flucht ausgesetzt sind.
Hundreds of young female migrants from Nigeria, seeking a better life, survive a trip to the Mediterranean Sea to reach the coast of Italy. Only to be forced into sex work by traffickers. AFTER THE ODYSSEY follows Italian aid groups, who help these women to rebuild their lives.

migration, menschenhandel, solidarität

GI 28.10 20:30

BEYOND UTOPIA

USA 2023 | Madeleine Gavin | 117 Minuten | OmengU

Ein Land macht seine Bewohner*innen zu Gefangenen: Wer Nordkorea verlassen will, nimmt große Gefahren auf sich, riskiert Gefängnis, Folter oder gar Hinrichtung. Gleichzeitig droht auf der Flucht die Ausbeutung durch skrupellose Schlepper*innen. Dennoch wagt eine fünfköpfige Familie mit zwei kleinen Kindern die gefährliche Reise. Da die entmilitarisierte Zone zwischen Nord- und Südkorea mit Landminen übersät ist, müssen sie über den Yalu-Fluss und in die Berge Chinas fliehen. Als der südkoreanische Pastor Seungeun Kim vom Schicksal der Familie erfährt, aktiviert er sein Hilfsnetzwerk im Untergrund. Er ist entschlossen, der Familie bei der Flucht aus einem der repressivsten Regime der Welt zu helfen.

BEYOND UTOPIA follows the last known defectors from North Korea. A mother searches for her child, and a family undertakes a dangerous journey over the Yalu River into China's mountains. Escape is life-threatening, with severe punishment or execution, but they are driven to take the risk.

flucht, menschenrechte, nord-korea

GI 29.10. 20:30

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

COEXISTENCE, MY ASS!

USA, Frankreich 2025 | Amber Fares | 95 Minuten | OmengU

Die israelische Stand-up-Comedy-Künstlerin Noam Shuster-Eliassi hat ihren eigenen Weg gefunden, mit dem israelisch-palästinensischen Konflikt umzugehen. Aufgewachsen in einer Gemeinschaft, die das friedliche Zusammenleben von Israelis und Palästinensern praktiziert, setzt sie sich für Frieden und Gerechtigkeit in Nahost ein. Ihr Bühnenprogramm verbindet Humor mit politischer Botschaft und schafft so einen besonderen Zugang zum Verständnis des Nahost-Konflikts. Während sie mit Witz Brücken baut und Aufmerksamkeit gewinnt, zwingt sie die Brutalisierung des Konflikts seit Oktober 2023 dazu, ihr Publikum mit ernsten Worten zu konfrontieren, über die es nichts zu lachen gibt.

Comedian Noam Shuster-Eliassi tackles the Israeli-Palestinian conflict in her own way. Raised in a coexistence community, she uses stand-up to raise awareness of a brutal reality where humor meets tragedy, reminding audiences that some truths allow no laughter.

menschenrechte, kultur, nahost-konflikt

MR 03.11. 20:30

CUTTING THROUGH ROCKS

Iran 2025 | Sara Khaki, Mohammadreza Eyni | 94 Minuten | OmengU

Als erste gewählte Stadträtin ihres iranischen Dorfes kämpft Sara Shahverdi mit Beharrlichkeit und Kraft gegen patriarchale Strukturen und Ungerechtigkeit an allen Fronten: Sie engagiert sich gegen Kinderehen und überzeugt Männer des Dorfes, ihren Frauen Land zur Selbstverwaltung und zur Bewirtschaftung als eigene Einkommensquelle zu überlassen. Sie ermuntert junge Frauen, ihre Lebensträume zu bewahren und dafür einzustehen und bringt Mädchen das Motorradfahren bei. Buchstäblich ein Kampf: CUTTING THROUGH ROCKS! Doch die Reaktion der Traditionalisten lässt nicht lange auf sich warten.

As the first elected councilwoman of her Iranian village, Sara Shahverdi aims to break long-held patriarchal traditions by training teenage girls to ride motorcycles and stopping child marriages. When accusations arise questioning Sara's intentions to empower the girls, her identity is put in turmoil.

iran, gender, empowerment

MR 05.11. 18:00

DEEP RISING

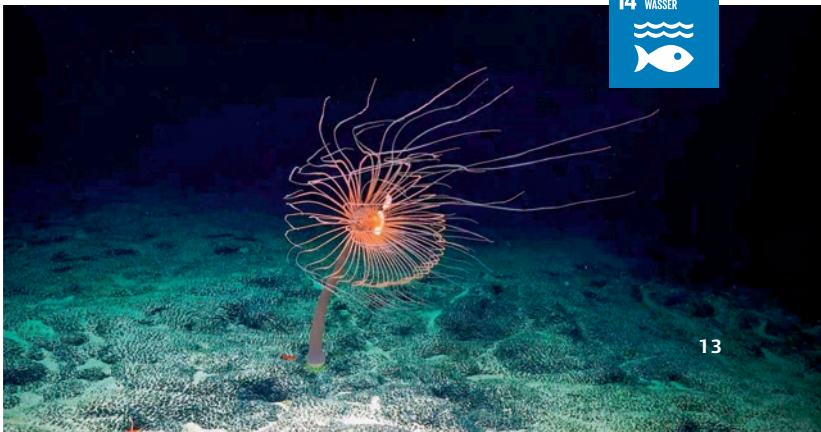
Kanada 2023 | Matthieu Rytz | 93 Minuten | OmdtU

Auf der Suche nach Lösungen für die globale Energiekrise rückt die Tiefsee ins Zentrum der Aufmerksamkeit von Investoren und globalen Unternehmen. In den sogenannten »Meeresknollen« tief im Meeresgrund sind wertvolle Metalle verborgen, mit denen die Leistung von Elektrobatterien revolutioniert werden kann. Mit riesigen Saugmaschinen soll der Meeresboden durchpflügt und die Rohstoffe entnommen werden. Dieser Film entführt mit atemberaubenden Bildern in die Lebensvielfalt in den Tiefen der Ozeane, zu schillerndsten Kreaturen und ungeahnten Lebewesen. Er erzählt die Geschichte des Angriffs auf eines der letzten intakten Ökosysteme dieses Planeten und zeigt, mit welchen Mitteln Unternehmen sich strategisch den Zugang zu diesen profitablen Rohstoffen sichern wollen und wie internationaler rechtlicher Widerstand dagegen aufgeweicht wird.

This exquisite fly-on-the-wall environmental doc is also a gripping tale of geopolitical, scientific, and corporate intrigue that exposes the destructive machinations of an organization empowered to extract massive amounts of metals from the deep seafloor. DEEP RISING illuminates the vital relationship between the deep ocean and sustaining life on Earth.

umwelt, tiefseebergbau, grüne technologien

MR 28.10. 20:30 | **BN** 29.10. 19:00 | **WW** 31.10. 19:00



DOUNIA UND DIE PRINZESSIN VON ALEPPO

Kanada 2022 | Marya Zarif, André Kadi | 73 Minuten | Animationsfilm I Omdt VoiceOver / FSK 6 Jahre

Die sechsjährige Dounia liebt ihr Leben in den pulsierenden Straßen und Gassen ihrer Heimatstadt Aleppo. Die Stadt steckt voller Wunder und Geheimnisse. Dann bricht der Krieg in Syrien aus und Dounia und ihre Großeltern müssen fliehen – begleitet von einer besonderen Zauberkraft gehen sie auf eine gefährliche Reise in der Hoffnung, eine neue Heimat zu finden. Der liebevoll gestaltete Animationsfilm für Groß und Klein verbindet die Magie einer märchenhaften Erzählung und die harte Realität von Krieg, Flucht und Vertreibung. Dem zugrunde liegt eine stets optimistische Grundhaltung von Dounia und ihren Großeltern, die allen äußeren Widrigkeiten zum Trotz nie ihre Zuversicht verlieren.

Six-year-old Dounia lives in Aleppo, a thousand-year-old legendary city in the heart of the world. One day, war breaks out. She leaves Aleppo with a few nigella seeds in her hand. With the help of the princess of Aleppo, Dounia makes the journey to a new world. Reality and magic meet in this animated film.

syrien, flucht, krieg

WZ 30.10. 18:00

EIN TAG OHNE FRAUEN

USA, Island 2024 | Pamela Hogan, Hrafnhildur Gunnarsdóttir | 70 Minuten | OmdtU

Was, wenn sich alle Frauen einfach einen Tag frei nehmen würden… Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu ungleichen Bedingungen zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum »besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein«. Zum ersten Mal von den beteiligten Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv, spannend und wunderbar lustig. Der Film regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

90% of the women of Iceland walked off the job and out of their homes one fall morning in 1975, refusing to work, cook, or take care of the children. They brought their country to a standstill and catapulted Iceland to the »best place in the world to be a woman« today.

frauen, generalstreik, island

WZ 02.11. 11:30 | **RÖ** 04.11. 19:00 | **RE** 07.11. 18:30 | **WW** 08.11. 19:00 | **WB** 09.11. 11:00 | **BI** 09.11 19:00

FROM GROUND ZERO

Palästina 2025 | Zweiundzwanzig Regisseur*innen | 112 Minuten | OmdtU

FROM GROUND ZERO ist eine Aneinanderreihung von 22 Kurzfilmen verschiedener Regisseur*innen aus Gaza, die zwischen Dezember 2023 und März 2024 in Gaza gedreht wurden. Anhand eines Genre-Mixes von Dokumentationen bis Animationen und fiktionalen Elementen zeigt der Film behutsam die emotionalen und psychischen Belastungen von Menschen, die in unvorstellbaren Umständen und inmitten der Verwüstungen des Krieges leben. Jede Erzählung zeigt einen Ausschnitt der Realität vor Ort und beleuchtet den Schmerz und die Verzweiflung, aber auch die Hoffnung und das unbeschreibliche Durchhaltevermögen der Menschen. Den Kurzfilmen zugrunde liegt eine große Kreativität und eine vielfältige, ergreifende Erzählweise.

The film is a compilation of 22 short films by directors from Gaza, shot between December 2023 and March 2024. With a genre mix of feature film, documentary, docufiction, animation, and experimental cinema, FROM GROUND ZERO presents a diversity of short stories that reflect the grief, the will to survive and the hope inherent in life in Gaza.

menschenrechte, überleben im krieg, gaza

MR 25.10. 20:30 | **GI** 01.11. 20:30

GIRLS DON'T CRY

Deutschland 2025 | Sigrid Klausmann-Sittler | 90 Minuten | OmdtU

Nancy floh vor Genitalverstümmelung in Tansania, die Chilenin Selenna ist im Körper eines Jungen geboren und weiß dass, seit sie 4 Jahre alt ist. Sheelan ist ein jesidisches Mädchen, das nach der Flucht vor dem vom IS verübten Genozid im Nordirak in Tübingen eine neue Heimat gefunden hat. GIRLS DON'T CRY erzählt die Geschichte von 6 jungen Frauen, die mit ganz unterschiedlichen Werten und Erwartungen an unterschiedlichen Orten der Welt aufgewachsen sind. Sie verbindet der Wunsch, ein selbstbestimmtes und freies Leben zu führen, in dem sie das sein dürfen, was sie sind. Den Herausforderungen zum Trotz kämpfen sie darum, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ein inspirierender Film, der Mut macht, sich selbst treu zu bleiben.
GIRLS DON'T CRY tells the story of six girls from six countries. The documentary is about their longing for a self-determined life, their desire to fall in love, without paternalism, with equal rights, without others having power over their bodies.

gender gerechtigkeit, selbstbestimmung, coming of age

MR 26.10. 15:00

HEIGHTENED SCRUTINY

USA 2025 | Sam Feder | 85 Minuten | OmengU

In HEIGHTENED SCRUTINY kämpft Anwalt und trans* Mann Chase Strangio vor dem Obersten Gericht der USA gegen das Verbot von geschlechtsangleichenden Maßnahmen für Trans*jugendliche in Tennessee (United States v. Skrmetti). Es steht viel auf dem Spiel. Der Film entlarvt die Rolle der Mainstream-Medien beim Anheizen der Desinformationskampagne gegen Trans*menschen. Aktivist*innen aus der Trans*community machen deutlich: Der Kampf für körperliche Autonomie ist ein Kampf um die Seele der Demokratie. Der Film ist ein kraftvoller Aufruf zum Handeln gegen Bigotterie und Ungerechtigkeit.

Chase Strangio, ACLU attorney and the first out trans person to argue before the Supreme Court, fights a high-stakes legal battle to overturn Tennessee's ban on gender-affirming care for transgender youth (United States v. Skrmetti). The film exposes the dangerous role of mainstream media in fueling anti-trans legislation, uncovering how biased coverage drives hate, endangers lives, and threatens democracy itself.

transgender rights, queer, selbstbestimmung

MR 01.11. 20:30 | **GI** 02.11. 18:00

HOLDING LIAT

USA 2025 | Brandon Kramer | 97 Minuten | OmdtU

Liat wird am 7. Oktober 2023 von Mitgliedern der Hamas gewaltsam aus dem Kibbuz Nir Oz entführt. Kurz danach beginnt Brandon Kramer die Ereignisse zu dokumentieren. Er ist sehr nah dabei, wenn die Eltern versuchen, mit ihrer Angst umzugehen - oder im Austausch mit Behörden Einfluss auf das Schicksal ihrer Tochter und ihres Ehemanns zu nehmen. HOLDING LIAT bietet dabei einen differenzierten Blick auf die israelische Zivilgesellschaft, auf die unterschiedlichen Positionen zu Netanjahus rechter Regierung und dem Gaza-Krieg. Der Vater sieht trotz seines Schmerzes Israels Rolle im Nahost-Konflikt kritisch, ist Pazifist und lässt sich nicht vom Weg der Aussöhnung abbringen. Beharrlich schwimmt er gegen den Strom.

On October 7, 2023, Hamas attacked the kibbutz of Liat and her husband. They are captives in Gaza. Through the intimate lens of a family's experience, HOLDING LIAT poses complex questions of identity across generations, as the family is thrust into the epicenter of a global conflict rapidly unfolding in real-time.

menschenrechte, nahost-konflikt, geiseln

MR 30.10. 20:30 | **GI** 31.10. 20:30

IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE

Deutschland 2023 | Uli Gaulke | 100 Minuten | OmdtU

Fünf Frauen aus vier Kontinenten erzählen aus ihrem 100-jährigen Leben. Eine Yogalehrerin aus Indien, eine Mitgründerin des Staates Israel, die mittlerweile eine kritische Haltung eingenommen hat, eine österreichische Schriftstellerin, eine kubanische Geschichtenerzählerin und eine Frauenrechtlerin aus der Türkei. Der Film zeichnet keine linearen Lebensläufe nach, sondern montiert die verschiedenen Episoden, die die Frauen erzählen, nebeneinander und gegeneinander. Dabei geht es gar nicht mal um das Alter an sich. Viel mehr zählen die Träume und das erfolgreiche Widerstehen gegen Rollenklischees; und es beeindrucken der starke Wille und feste Glaube an den eigenen Weg, der diese Frauen miteinander verbindet. Ein Blick auf 100 Jahre Emanzipation.

These five inspiring women, from four continents, have spent more than 500 years on this earth. With willpower and firm belief in themselves, they have transcended stereotypes and realized their dreams. They are an inspiration for all women to follow their path consistently and stand up for equality.

feminismus, gesellschaft, perspektiven

GO 29.10. 19:00

IN THE REARVIEW

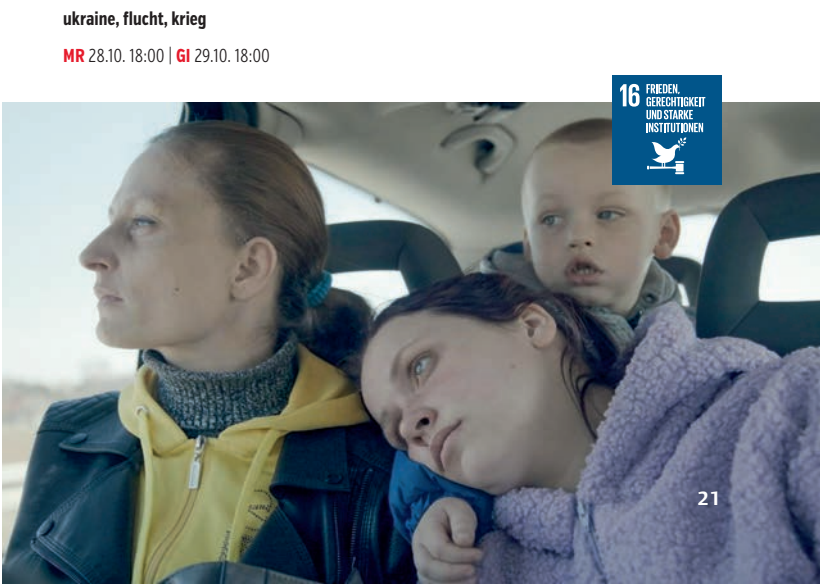
Ukraine, Polen, Frankreich 2023 | Maciek Hamela | 85 Minuten | OmdtU

IN THE REARVIEW ist eine einzigartige, authentische und intime Beobachtung aus dem Kriegsgeschehen in der Ukraine. Der polnische Regisseur Maciek Hamela filmt die Rettungsfahrten, die er mit seinem privaten Auto unternimmt, um Zivilist*innen einzusammeln, denen er damit ermöglicht, dem lebensbedrohlichen Krieg zu entkommen. Er steuert durch Minenfelder und muss durch zahlreiche militärische Kontrollpunkte, um die Flüchtenden sicher nach Polen zu bringen. Wir Zuschauer*innen sitzen mit in dem Wagen, der zehntausende von Kilometern zurücklegt. Er dient als Warteraum, Krankenhaus und Zufluchtsort und wird dabei zu einem Ort des Vertrauens und der Beichte unter zufällig zusammengewürfelten Menschen auf der Flucht.

IN THE REARVIEW is an intimate observation of war as it unfolds, following Ukrainians as they abandon their homes and rely on the help of director Maciek Hamela's volunteer aid van to escape. Hamela is guiding the documentary from behind the wheel, crisscrossing the roads of Ukraine to transport uprooted refugees to safety.

ukraine, flucht, krieg

MR 28.10. 18:00 | **GI** 29.10. 18:00



KIN'GONGOLO KINIATA

DR Kongo 2024 | Nizar Saleh | 80 Minuten | OmdtU

Regisseur Nizar Saleh begleitete die kongolesische Band Kin`Kongolo Kiniata drei Jahre auf ihrem musikalischen Weg. Auf selbstgebauten Instrumenten, die aus recyceltem Material wie Plastikflaschen, Altmetall und anderen Wertstoffen bestehen, verbinden die fünf Musiker traditionelle kenianische Rhythmen mit Elektrobeats und treibenden Grooves. Mit ihrer kreativen Form des Upcyclings setzen die Musiker auch ein Zeichen gegen die enorme Umweltverschmutzung und die Massen an Müll, die in Kinshasa landen. Ihre Songs, die in Lingala gesungen werden, prangern Missstände in ihrer Heimat an wie den Bürgerkrieg, Umweltverschmutzung und wirtschaftliche Ausbeutung und sprechen sich für Frieden und Zusammenhalt aus.

The band KIN‹KONGOLO KINIATA fuses famous Congolese rhythms and electro beats. To capture the sounds of the city and realise them musically, they build their own instruments out of recycled material. They confront the difficulties of everyday life in Kinshasa with incredible energy.

musik, selbstermächtigung, kinshasa

LO 02.11. 20:00

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

KYIV THEATER: AN ISLAND OF HOPE

USA, Ukraine, Frankreich 2024 | Duccio Bellugi-Vannuccini | 59 Minuten | OmengU

Was nützt die Kunst in Zeiten des Krieges? Aus Solidarität mit den Künstler*innen und dem ganzen Land entschließt sich Ariane Mnouchkine, Gründerin und Leiterin des berühmten Theatre du Soleil aus Paris, einen 12-tägigen Workshop mit über 100 Schauspieler*innen in Kiew durchzuführen. Szenen aus Proben und der erlebten Realität der russischen Invasion verweben sich. Inmitten einer Situation von Gewalt und Verlust entsteht mit nur ganz wenigen Requisiten ein seltener Ort der Freiheit und Kreativität, der den Akteur*innen die Möglichkeit gibt, Freude, Wut, Zärtlichkeit und Liebe auszudrücken und zu erfahren. So entsteht für die Schauspieler*innen in der Dunkelheit des Krieges eine Insel der Hoffnung.

Ariane Mnouchkine of Théâtre du Soleil leads a 12-day workshop in Kyiv with over 100 actors. The film blends rehearsal scenes and real-life experiences of the Russian invasion. Amid violence, they create a rare space of freedom and hope to express joy, anger, tenderness, and love.

ukraine, theater, krieg

MR 02.11. 18:00 | **KÖ** 6.11. 19:00

LI CHAM

Mexiko 2024 | Ana Ts'uyeb | 74 Minuten | OmdtU

LI CHAM erzählt die Geschichte dreier indigener Tsotsil-Frauen in Chiapas, Mexiko. Trotz verschiedenster patriarchaler Einschränkungen und Gewalterfahrungen kämpfen Juana, Margarita und Faustina um ihre wirtschaftliche Autonomie und ein Leben voller Hoffnungen für ihre Kinder. Durch den Kontakt mit der zapatistischen Bewegung blühen ihre Träume auf und sie verteidigen das, was ihnen am wertvollsten ist: ihr Land und ein Leben in Freiheit. Der Film entwickelt sich entlang der Alltäglichkeiten, des gemeinsamen Webens, des Kaffeeanbaus und dessen kollektiver Ernte. Es ist der erste dokumentarische Langfilm der Regisseurin Ana Ts'uyeb, die selber Maya-Tsotsil-Wurzeln hat und aus der Region Chiapas stammt.

LI CHAM tells the story of three Tsotsil women from Chiapas, Mexico, fighting for economic independence and hope for their children despite patriarchal restrictions and violence. Inspired by the Zapatista movement, they defend their land and freedom through daily life, weaving, coffee farming, and collective harvest.

empowerment, indigene perspektiven, frauen

MR 27.10. 18:00 | **GI** 28.10. 18:00

MADE IN ETHIOPIA

Kanada, Äthiopien, USA, UK, Dänemark 2024 | Xinyan Yu, | Max Duncan | 91 Minuten | OmdtU

Ein riesiger chinesischer Industriepark, der expandieren will, verspricht wirtschaftlichen Aufschwung in Äthiopien: Im kleinen Örtchen Dukem nahe Addis Abeba werden zehntausende Arbeitsplätze geschaffen, aber die Arbeiter*innen erhalten kaum Lohn und arbeiten unter harten Bedingungen. Der Dokumentarfilm begleitet über vier Jahre drei Frauen: die chinesische Direktorin Motto, die unter wirtschaftlichem Druck steht; die Fabrikarbeiterin Beti, die vom Aufstieg träumt, aber Ausbeutung erlebt; und die Bäuerin Workinesh, die ihr Land verliert. Zwischen Globalisierung, Landraub und kulturellem Wandel stellt sich die Frage: Wer profitiert wirklich?

A Chinese industrial park near Addis Ababa promises growth but brings low wages and harsh conditions. Over four years, three women—a director, a worker, and a farmer—struggle amid globalization, land loss, and cultural change.

postkolonialismus, neue seidenstraße, äthiopien

MR 27.10. 20:30 | **HEU** 3.11. 19:00

MEDIHA

USA 2023 | Hasan Oswald | 90 Minuten | OmdtU

MEDIHA ist die Geschichte eines jesidischen Mädchens, das die Entführung und Gefangenschaft durch den IS überlebt hat und nun ihre vermissten Familienmitglieder sucht. Dieser preisgekrönte Film von Hasan Oswald, der von Emma Thompson produziert wurde, zeigt die Entschlossenheit einer jungen Überlebenden, die sich ihre Zukunft zurückerobert. Während sie sich ihrer traumatischen Vergangenheit stellt, versucht Mediha mit ihren jüngeren Brüdern ihr Leben neu aufzubauen, obwohl das Schicksal ihrer Eltern und ihres kleinen Bruders ungewiss ist. Neun Jahre nach dem Völkermord sind sie auf ein Netzwerk von Helfer*innen angewiesen, um ihre Angehörigen aufzuspüren und Ermittlungen gegen deren Entführer einzuleiten.

A Yazidi girl who survived ISIS captivity searches for her missing family. Produced by Emma Thompson, the film follows Mediha and her brothers as they rebuild their lives while confronting trauma and uncertainty.

menschenrechte, jesiden, is-verbrechen

LO 29.10. 19:15 | **MR** 02.11. 20:30

MÉMOIRES PARTAGÉES - SHARED MEMORIES

Frankreich 2014 | Ygal Egry | 65 Minuten | OmengU

Thierry Sebaganwa ist ein Überlebender des Tutsi-Völkermordes von 1994 und das einzige noch lebende Mitglied seiner Familie. Im Jahr 2005 gründete er in seinem Haus in Butaré im Süden Ruandas das »Shalom House«, ein Museum über die Shoah. Dort empfängt er Studierende, Nachbar*innen und interessierte Besucher*innen. Da er und viele seiner Landsleute keine Worte fanden, um ihre eigene Geschichte zu erzählen, hat Thierry erkannt, dass die Öffnung gegenüber dem Schicksal anderer zu einer besseren Selbsterkenntnis und zu einer Verarbeitung des selbst erlebten Völkermordes führen kann. Die Führungen durch sein kleines Museum ermöglichen vielen Besucher*innen, ins Gespräch über ihr eigenes Schicksal zu kommen.

Genocide survivor Thierry Sebaganwa founded Shalom House, a Holocaust museum in Rwanda. By sharing stories with visitors, he opens paths to understanding and helps process his own trauma and that of his community.

aufarbeitung, genozid, ruanda

PH 08.11. 19:00

MISSING RIO DOCE

Frankreich, Brasilien 2024 | Claudia Neubern | 72 Minuten | OmengU

2015 erlebte Brasilien die größte Umweltkatastrophe seiner Geschichte. Der Damm eines Minen-Stausees brach und entlud 40 Millionen Kubikmeter verseuchtes Wasser und Schlamm in den Fluß Rio Doce. Über hunderte von Kilometern verseuchte er Flüsse, überflutete Dörfer, zerstörte die Lebensgrundlage der Anwohner*innen und ergoss sich schließlich in den Atlantik. Die Schließung der Mine vernichtete zudem viele Arbeitsplätze. Neun Jahre nach dieser Umweltkatastrophe reist die Regisseurin Claudia Neubern in das betroffene Gebiet. Sie trifft auf Menschen, die machtlos erscheinen gegenüber einem Bergbauunternehmen, das sich seiner Verantwortung entzieht, die aber dennoch entschlossen und widerstandsfähig sind.

In 2015, Brazil's worst environmental disaster struck when a mine dam burst, polluting rivers and villages. Nine years later, Claudia Neubern meets locals who, though seemingly powerless against corporations, remain resilient.

corporate responsibility, umwelt, resilienz

MR 30.10. 18:00

MORIA SIX

Deutschland 2024 | Jennifer Mallmann | 82 Minuten | OmdtU

Im September 2020 vernichtet ein Feuer das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos. Schnell werden 6 Jugendliche verhaftet. Die Aussagen des einzigen Zeugen werden bald von der untersuchenden Feuerwehr widerlegt und er selbst verschwindet und ist nicht mehr auffindbar. Dennoch werden die Jugendlichen verurteilt. Der Film folgt dem Briefwechsel der Regisseurin mit einem der Verurteilten und offenbart dabei die Willkür der griechischen Justiz und das Schweigen Europas zu den Vorgängen. Derweil wird ein neues Lager errichtet. Es entspricht einem futuristischen Hochsicherheitsgefängnis und zeigt, wie die EU hilfsbedürftige Menschen behandelt, als seien sie Schwerverbrecher.

After a fire destroyed the Moria refugee camp in 2020, six youths were convicted despite lacking evidence. Through letters with one of them, the film reveals Greek judicial arbitrariness and Europe's silence.

gerechtigkeit, justiz, flucht

MR 25.10. 18:00 | **KÖ** 01.11. 19:00

MUNDURUKUYÜ – THE FOREST OF THE FISH WOMEN

Brasilien 2025 | Aldira Akay, Beka Munduruku, Rilcélia Akay | 72 Minuten | OmengU

An den Ufern des Tapajós-Flusses im Amazonasgebiet Brasiliens spiegelt der Wald der Fischfrauen die Munduruku-Mythologie wider, in der sich die Menschen bei der Entstehung der Welt in Wald, Pflanzen und Tiere verwandelten. Im täglichen Leben des Dorfes Sawre Muybu sind die Geister des Waldes nicht nur spirituelle Kräfte der Ahnen, sondern Teil der Familie. Seit 250 Jahren wehren sich die Munduruku gegen Eindringlinge in ihr Land und dessen Zerstörung durch Holzabbau. Vielfach wurden sie von Journalisten gefilmt. Nun nehmen die Frauen die Kamera selbst in die Hand. Dies ist ein Akt des Widerstands und gleichzeitig der Selbstermächtigung, indem sie liebevoll von ihrem Alltag und ihrer Mythologie erzählen.

On the Tapajós River, the Munduruku people see forest and myth as family. Women now film their lives and stories, resisting land destruction and reclaiming power through their voices and traditions.

brasilien, indigene kosmovision, frauen

MR 31.10. 18:00

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

MY MEMORY IS FULL OF GHOSTS

Syrien 2024 | Anas Zawahri | 74 Minuten | OmdtU

MY MEMORY IS FULL OF GHOSTS ist eine visuelle Elegie und gleichzeitig eine stille Liebeserklärung an die syrische Stadt Homs. Die Stadt gilt als »Hauptstadt der Revolution« und musste zwischen 2011 und 2014 eine verheerende Belagerung ertragen. Der Film erforscht die zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zermalmte Stadt mit ruhigen und empathisch betrachtenden Bildern. Die Stimmen aus dem Off sorgen für eine fast geisterhafte Präsenz. Der Regisseur Anas Zawahri fängt das Leben der Menschen ein, die in dieser für immer veränderten Stadt geblieben oder in sie zurückgekehrt sind. Ein berührender Film und ein schmerzhaftes Echo der Absurdität des Krieges, aber auch der Stärke der Menschen.

A poetic elegy to Homs, Syria, scarred by siege from 2011–2014. With ghostly voices and empathetic images, Anas Zawahri portrays the city's ruins, its resilience, and the haunting echoes of war.

krieg, zerstörung, syrien

GI 31.10. 18:00 | **MR** 01.11. 18:00

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

OHNE CHEFS – DEMOKRATIE BEI DER ARBEIT

Deutschland 2025 | Mario Burbach | 52 Minuten | deutsch

Es scheint fast undenkbar, in einer Welt, in der Hierarchie und Profitdenken, die Wirtschaft dominieren, ohne Chefs zu arbeiten. Doch dass es längst gelebte Alternativen gibt, zeigt der Film OHNE CHEFS, der selbstverwaltete Betriebe, Kooperativen und Kollektive begleitet, in denen Demokratie auch am Arbeitsplatz gilt. Ganz ohne Chefetagen und Hierarchien organisieren sich die Mitarbeitenden selbst mit dem Ziel, ein besseres Miteinander im Arbeitsalltag zu verwirklichen, in dem Verantwortung und Mitsprache grundlegende Aspekte sind. Der Film porträtiert diese Beispiele, wo Solidarität an die Stelle von Konkurrenz tritt und gibt Einblick in eine mutige, praktikable und nachhaltige Form des Wirtschaftens.

This film presents cooperatives and collectives where employees work without bosses, organize democratically, and replace hierarchy with solidarity—showing a sustainable alternative to profit-driven economies.

arbeit, alternativen, kollektive

MR 29.10. 18:00 | **LO** 05.11. 19:15 | **GI** 6.11. 18:00

ON THE BORDER

Schweiz, Frankreich, Österreich, Deutschland 2024 | Gabriela Schild, Gerald Igor Hauzenberger | 103 Minuten | OmdtU

Die Stadt Agadez in Niger liegt nahe der Sahara. Bis 2023 war sie der Sicherheitsanker der EU in Westafrika. Von hier aus wurde die Migration überwacht und Polizist*innen und Grenzschutzbeamte ausgebildet. Eine virtuelle Grenze sorgte dafür, dass nur wenige Migrant*innen von Agadez zum Mittelmeer gelangen konnten, zudem wurde ihr Transport kriminalisiert. Doch dies war nicht immer so. Jahrzehntelang galt das Transportieren von Menschen von A nach B als ganz normale Arbeit. Welche Folgen die Aktivitäten der EU für die Menschen vor Ort hat, wird über einen Zeitraum von 5 Jahren festgehalten. Dabei bringt uns der Film behutsam das Leben dreier Menschen näher, die sich für Gerechtigkeit einsetzen.

Agadez, Niger, once the EU's migration hub, became a checkpoint halting journeys to the Mediterranean. Over five years, the film follows three locals fighting for justice amid shifting borders and policies.

migration, eu-außengrenzen, menschenrechte

MR 26.10. 20:30 | **GI** 30.10. 20:30

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

OUTGROW THE SYSTEM

Schweden 2023 | Cecilia Paulsson, Anders Nilsson | 58 Minuten | OmdtU

Die heutige Wirtschaft ist keine verantwortungsvolle Haushaltsführung, sondern verbraucht unsere endlichen natürlichen Ressourcen in einem alarmierenden Tempo. OUTGROW THE SYSTEM untersucht, wie wir ein Wirtschaftssystem entwickeln können, das die Knappheit der Ressourcen berücksichtigt. Jenseits der engen Mainstream-Debatten entstehen zahlreiche neue Ideen und Praktiken. Sie stellen alte Annahmen in Frage und bieten neue Perspektiven, wie wir unsere Produktion und unseren Konsum umgestalten könnten, um unser Überleben als Spezies auf diesem Planeten zu sichern. Der Film rückt diese transformativen Ideen in den Vordergrund, zeigt dabei die Fülle an Kreativität, Ideen sowie positiven Visionen.

Our economy rapidly depletes finite resources. This film explores alternative ideas and practices that challenge old models, offering visions of sustainable production and consumption for humanity's survival.

alternativen, ökonomie, transformation

GI 25.10. 19:30 | **WZ** 04.11. 19:00 | **RÖ** 06.11. 19:00 | **PH** 07.11. 19:00 | **BI** 08.11. 19:00

PLASTIC PEOPLE

Kanada 2024 | Ben Addelman, Ziya Tong | 83 Minuten | OmdtU

Es ist überall: in der Luft, im Wasser, im Boden und auch in uns. PLASTIC PEOPLE deckt schonungslos auf, wie Mikroplastik unseren Alltag und unseren Körper durchdringt. Denn: fast jedes Stück Plastik, das jemals hergestellt wurde, zerfällt zu Mikroplastik. Die Wissenschaftsjournalistin Ziya Tong begibt sich auf eine investigative Reise rund um den Globus und hinein in den eigenen Organismus. Was sie findet, ist alarmierend: Plastik im Blut, im Gehirn und sogar in der Plazenta. Welche Auswirkungen dieses biologisch nicht abbaubare Material auf unsere Gesundheit hat, ist längst noch nicht absehbar. Dieser Film ist mit den Einschätzungen von Forscher*innen aus der ganzen Welt ein dringender Aufruf zum Handeln.

Microplastics invade air, water, soil, and our bodies. Journalist Ziya Tong uncovers their alarming presence in blood, brains, and placentas, urging action against this invisible but dangerous pollution.

umwelt, gesundheit, mikroplastik

DA 27.10. 19:00 | **MR** 30.11. 18:00

SAVE OUR SOULS

Frankreich 2024 | Jean-Baptiste Bonnet | 91 Minuten | OmdtU

Im Mittelmeer kreuzen sich die Wege von Menschen, die auf eine neue Zukunft hoffen, mit denen der Seenotretter*innen der »Ocean Viking«. Sechs Wochen lang begleitet Regisseur und Fotograf Jean-Baptiste Bonnet ihre bewegende Reise. Mit eindringlichen Bildern zeigt er die geduldige Wachsamkeit der Crew, die Anspannung bei jeder Rettung und die Momente der Hoffnung, wenn das Schiff endlich einen europäischen Hafen erreicht. Doch es sind vor allem die Stimmen der Geretteten, die berühren, ihre Geschichten von Flucht, Verlust und Sehnsucht nach Sicherheit. Bonnets Kamera fängt diesen besonderen Ort zwischen Gefahr und Hoffnung in ruhigen, eindrucksvollen Bildern ein – ein zeitloser Raum vor den Toren Europas.

Aboard the rescue ship Ocean Viking, filmmaker Jean-Baptiste Bonnet captures six weeks of vigilance, rescues, and fragile hope. The rescued voices tell moving stories of flight, loss, and longing, portraying a fragile space between danger and hope near Europe's shores.

migration, seenotrettung, fluchtursachen

GI 27.10. 20:30 | **LO** 04.11. 19:15

SOLIDARITY

Deutschland 2025 | David Bernet | 90 Minuten | OmdtU

Die internationale Gemeinschaft hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg zur Hilfe für Geflüchtete und Kriegsopfer verpflichtet. Heute steht das Ideal der globalen Solidarität jedoch unter Druck. Der Dokumentarfilm SOLIDARITY zeigt die widersprüchlichen Realitäten der Ausübung von Solidarität und beleuchtet die ungleiche Behandlung von Schutzsuchenden. Dazu reist der Regisseur David Bernet in aktuelle Krisengebiete wie Belarus, Ukraine oder Gaza und spricht sowohl mit Geflüchteten als auch UNHCR-Verantwortlichen und Professor*innen. Er begleitet verschiedene, in der Solidaritätsarbeit tätige Aktivist*innen und stellt die Frage, ob Solidarität in einer Welt voller Krisen und Katastrophen neu erfunden werden muss.

David Bernet explores solidarity in times of crisis, from Belarus and Ukraine to Gaza. Through refugees, officials, and activists, the film reveals solidarity as both essential and contested in today's world.

menschenrechte, diskurswandel, solidarität

MR 05.11. 20:30

SUDAN, REMEMBER US

Katar, Frankreich, Tunesien 2024 | Hind Meddeb | 76 Minuten | OmdtU

Im April 2019 nehmen junge sudanesische Aktivist*innen an den Protesten gegen die Diktatur teil, deren Tage nach 35 Jahren endlich gezählt sind. Aber schon nach wenigen Monaten übernimmt das Militär die Macht und erstickt die jungen Hoffnungen. Dieser Dokumentarfilm lässt uns in den täglichen Kampf der jungen Sudanes*innen eintauchen. Ihre Geschichten, die sowohl erschütternd als auch inspirierend sind, erinnern uns daran, dass man selbst unter den dunkelsten Umständen Hoffnung finden kann. SUDAN, REMEMBER US ist sowohl ein Aufruf, auf eine vergessene Krise aufmerksam zu machen, als auch ein Ausruf der Hoffnung und eine Hommage an die Kraft der Kreativität als Mittel zum Überleben und zum Widerstand.

In 2019, Sudanese youth protested dictatorship, only to face renewed military rule. The film immerses us in their daily struggle, showing hope, creativity, and resilience amid oppression and uncertainty.

demokratiebewegung, kunst, widerstand

MR 24.10. 19:30 | **GI** 01.11. 18:00

TOBACCO SLAVE

GB 2023 | Roy Maconachie | 33 Minuten | OmdtU

Weltweit wächst der meiste Tabak im Globalen Süden und wird vor allem von Kleinbauern und Kleinbäuerinnen angebaut. Der Film erzählt die Geschichte von Tabakbäuer*innen in Malawi, die für Zwischenhändler*innen arbeiten und schlechten Arbeitsbedingungen ausgesetzt sind. Während die globalen Tabakkonzerne Milliarden von Dollar umsetzen, beklagen die Bäuer*innen, dass sie nicht genug verdienen, um Möbel zu kaufen oder das Schulgeld für ihre Kinder zu bezahlen. Sie berichten von Kinderarbeit und gesundheitsschädlichen Arbeitsprozessen. TABACCO SLAVE widmet sich auch der Kolonialgeschichte der Tabakindustrie und zeigt, wie sich die Geschäftspraktiken im Laufe der Jahrhunderte verändert haben – oder eben auch nicht.

Malawian farmers toil under poor conditions for middlemen while tobacco giants earn billions. The film reveals child labor, health risks, and colonial legacies of an industry exploiting the Global South.

kolonialismus, arbeitsbedingungen, menschenrechte

GI 02.11. 15:00

TROTZ ALLEDEM

Deutschland 2024 | Robert Krieg | 90 Minuten | OmdtU

Gegen Patriarchat und Krieg – Frauen Rojavas bauen ihre eigene Zukunft. Im vom Krieg gezeichneten Norden Syriens entsteht etwas Unerwartetes: Hoffnung. Inmitten von Ruinen, Bedrohung und Entbehrung behaupten sich Frauen in Rojava mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Sie gründen Dörfer, unterrichten Kinder und bauen Werkstätten auf. Sie verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern auch eine Vision von Freiheit und Gleichberechtigung. Der Dokumentarfilm zeigt das alltägliche Überleben und den außergewöhnlichen Mut zur Selbstermächtigung in einer Region, die weltweit kaum Beachtung findet. Ein bewegendes Dokument über den leisen, aber unaufhaltsamen Aufbruch einer neuen Gesellschaft – getragen von Frauen.

In war-torn Rojava, women build villages, schools, and workshops, resisting patriarchy and violence. Their courage and vision of freedom shape a new society amid Syria's ruins.

widerstand, selbstbestimmung, frauen

MR 31.10. 20:30 | **RÖ** 05.11. 19:00 | **WZ** 06.11. 19:00

URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES

Deutschland 2023 | Karin Wejdling, Peter Wejdling | 65 Minuten | deutsch & OmdtU

Wenn Natur zerstört, Klimaziele missachtet und Menschenrechte verletzt werden, stecken dahinter meist internationale Unternehmen und Banken. Hier setzt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation »urgewald« an. 1992 an einem WG-Tisch gegründet, deckt sie Finanzströme auf und benennt die Profiteure von Umweltzerstörung und Vertreibung. Durch ihr beharrliches Engagement bringt sie Banken, Investoren und Versicherer dazu, sich aus zerstörerischen Projekten zurückzuziehen und verhinderte bereits erfolgreich den Bau eines Staudamms, eines Atomkraftwerks und blockierte Investitionen in fossile Energieträger im großen Stil. Der Dokumentarfilm zeigt, wie aus einem kleinen Verein eine einflussreiche Organisation wurde.

Since 1992, »urgewald« has exposed financial flows behind environmental destruction and rights abuses, pressuring banks and investors to withdraw and stopping harmful projects worldwide.

menschenrechte, umwelt, widerstand

RH 25.10. 19:00 | **MR** 26.10. 18:00 | **GI** 27.10. 18:00 | **BN** 05.11. 19:00

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

VERKEHRSWENDESTADT WOLFSBURG

Deutschland 2024 | John Mio Mehnert | 57 Minuten | deutsch

»In zwei Jahren wird die erste Straßenbahn vom Band laufen«. Das war die provokante wie visionäre Ansage für die zweijährige Kampagne »VW steht nicht mehr für Volkswagen, sondern für VerkehrsWende«. Im August 2022 gingen eine Handvoll kreative Aktivist*innen für zwei Jahre in die »Höhle des Löwen« nach Wolfsburg ins Herz der Automobilindustrie. Ihr Ziel war es, den automobilen Konsens durch kreative Kampagnen und bunte Aktionen gemeinsam mit kämpferischen Arbeiter*innen aufzubrechen, neue Denkmuster aufzuzeigen und ein Möglichkeitsfenster zu öffnen. Zwei Hausdurchsuchungen, zahlreiche Prozesse und ein Kooperationsverbot für städtische Einrichtungen zeigen, dass hier ein Nerv getroffen wurde.

In 2022, activists launched »VW for VerkehrsWende,« confronting Germany's car hub with creative protests. Despite raids and trials, they challenged automotive dominance and opened space for new ideas.

verkehrswende, widerstand, alternativen

LO 02.11. 16:00

WATCHING YOU – THE WORLD OF PALANTIR AND ALEX KARP

Deutschland 2024 | Klaus Stern | 99 Minuten | deutsch & OmdtU

Der US-Unternehmer Alex Karp hat mit der Firma Palantir die erfolgreiche Datenanalyse-Software »Gotham« geschaffen, die weltweit Profile einzelner Menschen erstellt. Sie befähigt Staaten zur umfassenden Überwachung ihrer Bürger*innen und unterstützt Geheimdienste, Militär und Polizeibehörden mit Informationen und Software. Die Firma ist verschwiegen und mysteriös. Einer der Gründer, Peter Thiel, ist ein rechter Libertärer, der offen Trump unterstützt. Der andere, Alex Karp, Student der Philosophie unter Jürgen Habermas, bezeichnet sich selbst als Neomarxist und Linker. Heute führt er als CEO die größte kommerzielle Überwachungsfirma der Welt. Dieser Dokumentarfilm ist eine Reise ins Herz der Finsternis.

Palantir's Gotham software enables global surveillance, aiding intelligence and police. CEO Alex Karp, a self-styled Neomarxist, leads the world's largest surveillance firm. The film exposes its dark power.

gesellschaft, überwachung, technologie

MR 29.10. 20:30 | **WZ** 31.10. 19:00 | **DA** 03.11. 19:00

YUMI - THE WHOLE WORLD

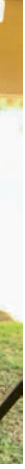
USA, Ägypten, Deutschland 2024 | Felix Golenko | 90 Minuten | OmdtU

YUMI erzählt die Geschichte von drei Jura-Studierenden der University of the South Pacific, die aufbrechen, um die Forderung nach Klimagerechtigkeit vor den Internationalen Gerichtshof der UNO zu bringen und so ihre Heimatinseln vor dem Untergang zu bewahren. Die Studierenden werben auf internationalen Konferenzen für ihre Sache, durchleben die Frustrationen der Diplomatie und schaffen es, ihre eigene positive Grundhaltung beizubehalten. Ihr Ziel ist ehrgeizig: eine Resolution in der UNO durchzusetzen, die die Verpflichtungen der Staaten zur Bekämpfung des Klimawandels rechtlich festlegt. Wird es ihnen gelingen, 97 UN-Mitgliedstaaten davon zu überzeugen, ihren Fall vor das höchste Gericht der Welt zu bringen?

Three law students from the South Pacific campaign to bring climate change before the UN's highest court. Their urgent, personal fight seeks binding justice to save their islands from rising seas.

klimagerechtigkeit, protest, vereinte nationen

BÜ 1.11. 18:30 | **GI** 2.11. 20:30



motivés e.v.
verein zur förderung
internationaler kultur und globaler gerechtigkeit

IMPRESSUM

Herausgeber: Motivés e. V.
Pfarrstraße 100c | 35102 Kirchvers
Mail: info@motives-verein.de
Web: www.motives-verein.de

SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG

Das Festival lebt vom Engagement vieler Menschen. Wir sind offen für Interessierte.
Wenn du an der Gestaltung des Festivals mitwirken möchtest, schreibe bitte eine Mail an: kontakt@globalemittelhessen.de

Das Festival ist, wie immer, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind gemeinnützig und können auf Wunsch eine Spendenquittung ausstellen.

Spendenkonto: Motives e. V.
IBAN: DE26 5139 0000 0080 0861 05
Volksbank Mittelhessen, Stichwort: Globale

Gestaltung: Wolfgang Polkowski | Auflage: 16.000

DIE REGION ENTDECKEN.

Mit frischen Bio-Lebens-mitteln von Klatschmohn.

KLATSCH MOHN
der Bioladen

www.klatschmohn-giessen.de

Klatschmohn Naturkost GmbH Neuen Bäue 16 35390 Gießen Tel. 0641 78718

VERANSTALTER*INNEN

UND

Viele Hände e.V., Struppies Königsberg, AG Ernährung & Konsum der Gemeinde Ehringshausen, Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg, KIL – Kultur im Lindenhof Reddehausen und viele Einzelpersonen.

Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge

WELTLADEN
MARBURG

Fairer Handel, Café, Bibliothek, Bildungsprojekte, Veranstaltungen

Markt 7, 35037 Marburg | www.marburger-weltladen.de | Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16

Rauf aufs Rad

Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:
Tel. 030 2091498-0
oder online auf: www.adfc.de

Hier direkt Mitglied werden!

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

FÜR MEHR VIELFALT

IN DEN FLASCHEN UND AUF DER GLOBALE

Voelkel GmbH · Fährstraße 1 · 29478 Höhbeck/OT Pevestorf
www.voelkeljuice.de · Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007

Programm

Freitag, 24. Oktober 2025

Marburg, Capitol

19:30 Eröffnungsveranstaltung
SUDAN REMEMBER US | Gast: Mohamed Elfatih Ahmed (Talk About Sudan Hamburg)

Samstag, 25. Oktober 2025

Biebertal-Rodheim, FairWandelBar

19:00 URGEWALD | Gast: Karin Wejdling (Regie) und Judith Hentschel (Beide urgewald e. V.)

Gießen, Roxy

18:30 Markt der Möglichkeiten. Initiativen stellen sich vor.
19:30 OUTGROW THE SYSTEM | Gast: Wolfgang Kessler (Autor und Journalist)

Marburg, Capitol

18:00 MORIA SIX | Gast: Saskia Ebert (Juristin mit Schwerpunkt Migrationsrecht, Gießen)
20:30 FROM GROUND ZERO | Gast: Aladin Atalla (Marburger mit Wurzeln im Gaza)

Sonntag, 26. Oktober 2025

Marburg, Capitol

15:00 GIRLS DON´T CRY | Gast: Sigrid Klausman-Sittler (Regie)
18:00 URGEWALD | Gast: Karin Wejdling (Regie) und Judith Hentschel (Beide urgewald e. V.)
20:30 ON THE BORDER | Gast: Corinna Zeitz (medico international)

Montag, 27. Oktober 2025

Daubringen, Kulturcafé

19:00 PLASTIC PEOPLE | Gast: Dr. rer. nat. Karsten Grote (Naturwissenschaftler u. Biologe, Marburg)

Gießen, Jokus

18:00 URGEWALD | Gast: Karin Wejdling (Regie)
20:30 SAVE OUR SOULS | Gast: Saskia Ebert (Juristin mit Schwerpunkt Migrationsrecht, Gießen)

Marburg, Capitol

18:00 LI CHAM | Gast: Luz Kerkeling und Dorit Siemers (Zwischenzeit e.V. u. Gruppe Basta, Münster)
20:30 MADE IN ETHIOPIA | anschließendes Filmgespräch

Dienstag, 28. Oktober 2025

Gießen, Jokus

18:00 LI CHAM | Gast: Luz Kerkeling und Dorit Siemers (Zwischenzeit e.V. u. Gruppe Basta, Münster)
20:30 AFTER THE ODYSSEY | Gast: Vertreterin von Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Marburg, Capitol

18:00 IN THE REARVIEW | Gäste: Polina Turiyanskaya und Pavlo Rozbytskyi (Betroffene und Vertretende des Ausländerbeirats Landkreis Gießen)
20:30 DEEP RISING | Gast: Kai Kaschinski (Fair Oceans / AG Tiefseebergbau)

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Bad Nauheim, Konzertsaal der Trinkkuranlage

19:00 DEEP RISING | Gäste: Ingrid Ahrens und Hans Steinberg (Greenpeace)

Gießen, Jokus

18:00 IN THE REARVIEW | Gäste: Polina Turiyanskaya und Pavlo Rozbytskyi (Betroffene und Vertretende des Ausländerbeirats Landkreis Gießen)
20:30 BEYOND UTOPIA | Gast: Nicolai A. Sprekels (SARAM – Stiftung für Menschenrechte in Nordkorea)

Marburg, Capitol

18:00 OHNE CHEFS | Gäste: Vertreter*innen von Marburger Kollektivbetrieben | in Kooperation mit ATTAC Marburg | Eintritt frei
20:30 WATCHING YOU | Gast: Franziska Görlitz (Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.)

Lahntal-Goßfelden, Heinrich-Bang-Haus

19:00 IHR JAHRHUNDERT | anschließendes Filmgespräch

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 MEDIHA | Gast: Dr. Irfan Ortac (Zentralrat der Êzîden in Deutschland e.V.)

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Gießen, Jokus

18:00 AFYSA | Gast: Marianne Klute (Rettet den Regenwald e.V.)
20:30 ON THE BORDER | Gast: Natalie Maurer (Refugee Law Clinic, Gießen)

Marburg, Capitol

18:00 MISSING RIO DOCE | Gäste: Christian Russau (FDCL, Berlin), Danilo Chammas und Pablo Martins (brasilianische Menschenrechtsverteidiger / Instituto Cordilheira)
20:30 HOLDING LIAT | Gast: Noy Katsmann (Parents Circle Friends Deutschland e.V.)

Wetzlar, August Bebel Schule

18:00 Dounia und die Prinzessin von Aleppo | Gast: Osama Kafa (geflüchtet aus Syrien)

Freitag, 31. Oktober 2025

Ehringshausen, Aula der Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 YUMI | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Kinocenter

18:00 MY MEMORY IS FULL OF GHOSTS | Gast: Sophie Bischoff (Adopt A Revolution)
20:30 HOLDING LIAT | Gast: Noy Katsmann (Parents Circle Friends Deutschland e.V.)

Marburg, Waggonhalle

18:00 MUNDURUKUYÜ | Gast: Dr. Michaela Meurer (Kulturanthropologin, Marburg)
20:30 TROTZ ALLEDEM | Gast: Anja Flach (Ethnologin / Rojbin Frauenrat in Hamburg)

Wettenberg-Wißmar, Holz-und Technik Museum

19:00 DEEP RISING | Gast: Kai Kaschinski (Fair Oceans / AG Tiefseebergbau)

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 WATCHING YOU | anschließendes Filmgespräch

Samstag, 01. November 2025

Biebertal-Königsberg, Hof Struppbach

19:00 MORIA SIX | Gast: Saskia Ebert (Refugee Law Clinic, Gießen)

Cölbe-Bürgeln, Neue Kirche

18:30 YUMI | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Kinocenter

18:00 SUDAN REMEMBER US | Gast: Mohamed Elfatih Ahmed (Talk About Sudan Hamburg)
20:30 FROM GROUND ZERO | Gast: Aladin Atalla (Marburger mit Wurzeln im Gaza)

Marburg, Waggonhalle

18:00 MY MEMORY IS FULL OF GHOSTS | Gast: Sophie Bischoff (Adopt A Revolution)
20:30 HEIGTHENED SCRUTINY | Gast: Lilith Raza (Queer Refugees Deutschland)

Sonntag, 02. November 2025

Gießen, Kinocenter

15:00 TABACO SLAVE | Gast: Roy Maconachie (Regie)
18:00 HEIGTHENED SCRUTINY | Gast: Lilith Raza (Queer Refugees Deutschland)
20:30 YUMI | anschließendes Filmgespräch

Lollar, Kulturbahnhof

16:00 VERKEHRSWENDESTADT WOLFSBURG | anschließendes Filmgespräch
20:00 KIN'GOLO KINATA | Gäste: GOLO VIBES (panafrikanisches Künstlerkollektiv)

Marburg, Waggonhalle

18:00 KYIV THEATER | Gast: Kristin Gerwien (künstlerische Leitung TNT – Theater neben dem Turm)
20:30 MEDIHA | Gast: Dr. Irfan Ortac (Zentralrat der Êzîden in Deutschland e.V.)

Wetzlar, Franzis

11:00 Matinée mit Brunch
11:30 EIN TAG OHNE FRAUEN | anschließendes Filmgespräch

Montag, 03. November 2025

Daubringen, Kulturcafé

19:00 WATCHING YOU | anschließendes Filmgespräch

Marburg, Capitol

18:00 PLASTIC PEOPLE | Dr. rer. nat. Karsten Grote (Naturwissenschaftler u. Biologe, Marburg)
20:30 COEXISTENCE MY ASS! | Gast: Tomer Dotan-Dreyfus (israelischer Schriftsteller und Übersetzer)

Heuchelheim, Shepherds-Coffee

19:00 MADE IN ETHIOPIA | anschließendes Filmgespräch

Dienstag, 04. November 2025

Ehringshausen, Aula der Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 SOLIDARITY | anschließendes Filmgespräch

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 EIN TAG OHNE FRAUEN | anschließendes Filmgespräch

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 SAVE OUR SOULS | Gast: Natalie Maurer (Refugee Law Clinic, Gießen)

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 OUTGROW THE SYSTEM | Gast: Wolfgang Kessler (Autor und Journalist)

Mittwoch, 05. November 2025

Bad Nauheim, Konzertsaal der Trinkkuranlage

19:00 URGEWALD | Gäste: Andrea Soth, Karin Wejdling und Regine Richter (urgewald e. V.)

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 TROTZ ALLEDEM | anschließendes Filmgespräch

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 OHNE CHEFS | Gäste: Vertreter*innen von Marburger Kollektivbetrieben

Marburg, Capitol

18:00 CUTTING THROUG ROCKS | anschließendes Filmgespräch
20:30 SOLIDARITY | Gast: David Bernet (Regie)

Donnerstag, 06. November 2025

Biebertal-Königsberg, Hof Struppbach

19:00 KYIV THEATER | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Die Brücke

18:00 OHNE CHEFS | Gäste: Vertreter*innen von Marburger Kollektivbetrieben

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 OUTGROW THE SYSTEM | Gast: Wolfgang Kessler (Autor und Journalist)

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 TROTZ ALLEDEM | anschließendes Filmgespräch

Freitag, 07. November 2025

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

19:00 OUTGROW THE SYSTEM | Gast: Wolfgang Kessler (Autor und Journalist)

Cölbe-Reddehausen, Lindenhof

18:30 Ein TAG OHNE FRAUEN | Gäste: Carola Unser-Leichtweiß (Intendantin des Hess. Landestheaters Marburg) und Jens Womelsdorf (Landrat Marburg-Biedenkopf)

Samstag, 08. November 2025

Biebertal-Bieber, Reehmühle

19:00 OUTGROW THE SYSTEM | Gast: Wolfgang Kessler (Autor und Journalist)

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

19:00 Mémoires Partagées | anschließendes Filmgespräch

Wettenberg-Wißmar, St. Raphael

19:00 EIN TAG OHNE FRAUEN | anschließendes Filmgespräch
Eintritt frei | Spende erwünscht

Sonntag, 09. November 2025

Biebertal-Bieber, Reehmühle

19:00 EIN TAG OHNE FRAUEN | anschließendes Filmgespräch

Weilburg, Delphi

11:00 EIN TAG OHNE FRAUEN | anschließendes Filmgespräch

Sponsoren

adfc Lahn-Dill

fairtrademerch.com
WATERBASED SCREENPRINTING ON FAIR&ORGANIC APPAREL

siebenkorn
DER REINE GENUSS

KLATSCH MOHN
Gießens Bioladen

Caspersch Hof

MONIKA WAGNER
ÖKOLOGISCHES BAUEN

WELTLADEN
MARBURG

Voelkel
Die Naturkostsafterei

STADTWERKE MARBURG

Onkel emma
ökologisch ★ günstig ★ kollektiv

Förderer

Gefördert durch Engagement Global
mit Mitteln des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gießen
Kulturamt

GEFÖRDERT VON
MARBURG
Die Universitätsstadt

Gefördert durch:
Brot für die Welt
mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HESSEN
FORUM FÜR BILDUNG
UND ANALYSE E.V.

HESSEN FILM
& MEDIEN

STIFTUNG
MENSCHENWÜRDE
UND ARBEITSWELT

Kooperationspartner

jokus

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband Marburg-Biedenkopf
GEW

Landkreis
Gießen
AB
Der Ausländerbeirat

OMAS
GEGEN
RECHTS
Gießen

REFUGEE
LAW
CLINIC

ver.di
Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Der Ausländerbeirat
der Universitätsstadt Marburg

AUSLÄNDERBEIRAT
GIESSEN

Unterstütze dein lokales Filmfestival

Werde Mitglied im
Förderverein Globale Mittelhessen

Weitere Informationen:
www.globalemittelhessen.de
www.foerderverein-globalemittelhessen.de

Globale Mittelhessen
Förderverein